

---

# „Lokale Mobilität vor neuen Herausforderungen“

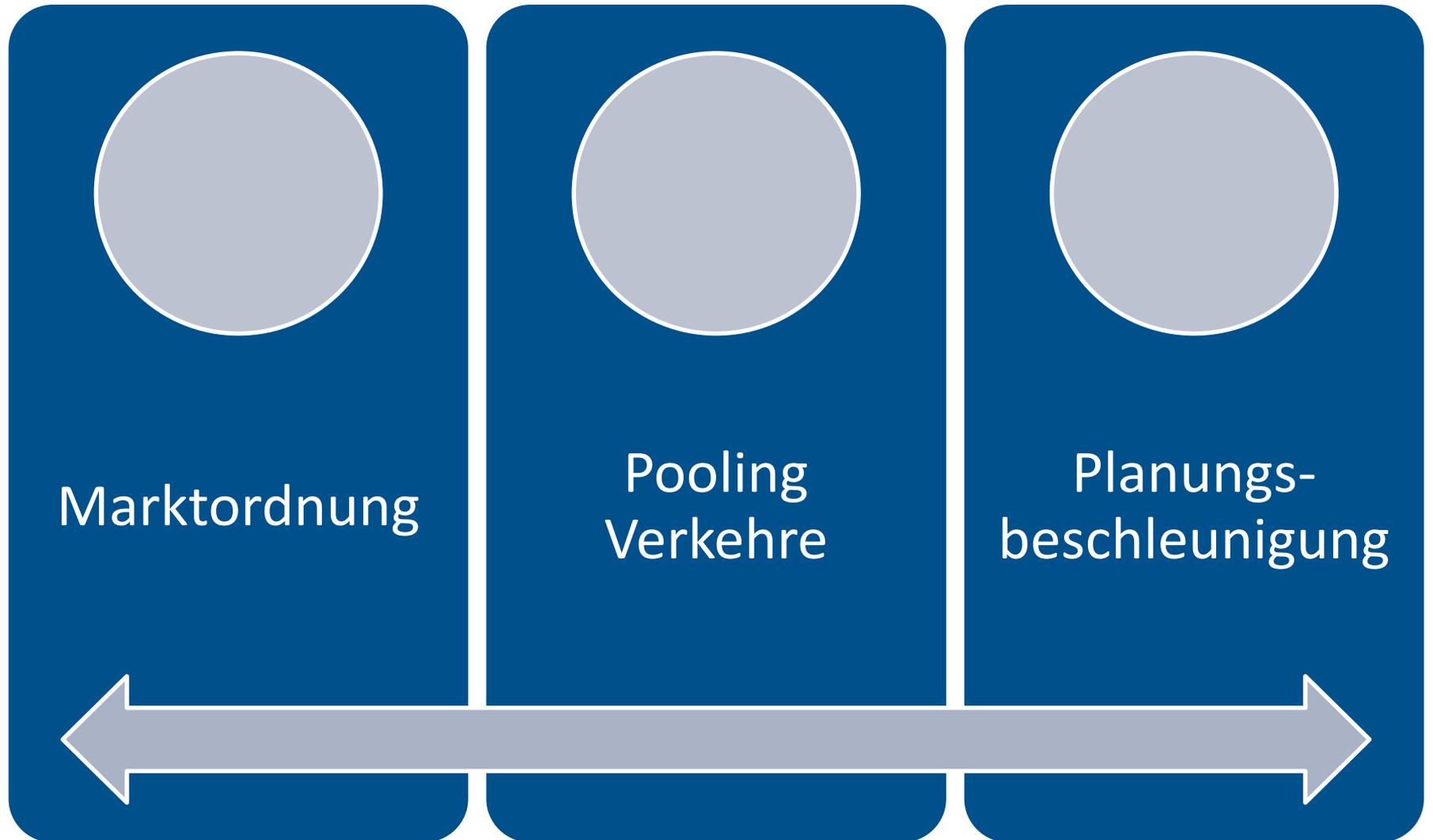
---

Tagung der Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht  
Jena, 24. Mai 2019

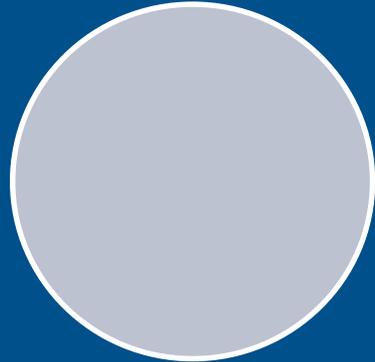
Einschätzungen von Martin Schäfer  
Fachbereichsleiter Personenbeförderungsrecht,  
öffentliches Verkehrswirtschaftsrecht,  
Ländernahverkehrsrecht  
Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

# „Non-Paper“ - Eckpunkte für eine Novellierung des Personenbeförderungsrechts“ aus dem BMVI

---



# „Non-Paper“ - Eckpunkte für eine Novellierung des Personenbeförderungsrechts“ aus dem BMVI



## Pooling Verkehre

- Genehmigungspflicht für digitale Vermittlung
- neuer systematischer Ansatz: ein „Typ“ von PBefG-Verkehr wird über 2 verschiedene Wege „genehmigungsfähig“ → einmal als Linienverkehr und einmal als Gelegenheitsverkehr über eine Liberalisierung der Mietwagenregulierung
- *Wechselwirkungen und Wettbewerb der „Systeme“ sind daher intensiv zu betrachten und zu prüfen*
- *Es muss ein ausgewogenes Verhältnis von Verpflichtungen und Privilegierungen der einzelnen Verkehrsarten geben*

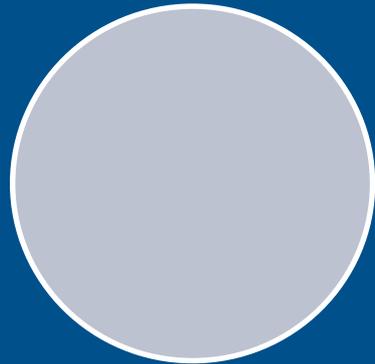
# „Non-Paper“ - Eckpunkte für eine Novellierung des Personenbeförderungsrechts“ aus dem BMVI



- Einordnung von ÖPNV Ride Pooling-Diensten in § 43 PBefG als Sonderform des Linienverkehrs deklariert
- Der bedarfsgesteuerte Verkehr muss den klassischen Linienverkehr nach § 42 PBefG ersetzen, ergänzen oder verdichten; der befördernde Unternehmer unterliegt der Betriebs- und Beförderungspflicht sowie den Vorschriften über die Beförderungsentgelte und -bedingungen
- Umsatzsteuer 7%

→ *Entspricht dem in den VDV-Gremien im Herbst diskutierten und favorisierten Ansatz der Typengenehmigung*

# „Non-Paper“ - Eckpunkte für eine Novellierung des Personenbeförderungsrechts“ aus dem BMVI



## Mietwagen Pooling Verkehre

- Aufhebung des Poolingverbots für Mietwagen
- Schutz des Linienverkehrs über Versagungsgrund der dem Verbot der „Rosinenpickerei“ im vorhandenen PBefG gleicht. Die Voraussetzung „Bedrohung der Funktionsfähigkeit des Linienverkehrs insgesamt“, die der Aufgabenträger beweisen muss → *zu hohe Hürde*
- Abschaffung der Rückkehrpflicht
- *Ob die stattdessen vom BMVI vorgeschlagenen Maßnahmen „Aufstellverbot“ oder „Lizenzgebiet“ in der Praxis funktionieren, ist offen.*
- Digitale Erfassung von Auftragseingängen
- Umsatzsteuer 19 %

# Persönliche Bewertung des Diskussionsstandes

---

ÖPNV-integrierte On-Demand-Angebote mit Pooling:

- Findet heute schon statt.
- Wird von allen begrüßt.
- Unterschiedliche Regelungskonzepte (BMVI, VDV, ADAC u. a.) gehen in die gleiche Richtung.
  - Orientiert an den Regelungen zum „klassischen“ Linienverkehr
  - Starke Stellung des Aufgabenträgers

Streitpunkt: Was geschieht mit den Regelungen zum Mietwagen (§ 49 Abs. 4 PBefG)?

- Abschaffung der Rückkehrpflicht und Aufhebung des Pooling-Verbots sind abzulehnen!
- Rückkehrpflicht ist heute der einzige Örtlichkeitsbezug der Mietwagen-Genehmigung!
- Für ÖPNV-integrierte On-Demand-Angebote ist eine Änderung des § 49 Abs. 4 PBefG in keiner Weise erforderlich.
- Die Öffnung des bisher eher unbedeutenden Segments „Mietwagen“ würde ein komplett neues Verkehrssystem ohne inhaltliche Aufgabenträger-Befugnisse schaffen

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Martin Schäfer

[schaefer@vdv.de](mailto:schaefer@vdv.de)

0221 – 5 79 79 – 152